



PRESSEINFORMATION

Zehn interessante Frauen – Auftakt für Wilhelmine Siefkes in Leer

Zum Auftakt des frauenORTES für Wilhelmine Siefkes in Leer gibt der Landesfrauenrat eine Informationsbroschüre heraus, die die ersten zehn frauenORTE *Niedersachsen* vorstellt. Das informative Heft erscheint pünktlich zur Auftaktveranstaltung am 20. März 2011 im Historischen Rathaus der Stadt Leer. Die Autorin, Politikerin und Lehrerin Wilhelmine Siefkes (1890-1984) setzte sich besonders für die Belange von Arbeiterkindern ein und engagierte sich im Leerer Stadtrat. Von den Nationalsozialisten 1933 mit Berufs- und Schreibverbot belegt, schrieb sie unter einem Pseudonym weiter, zumeist in plattdeutsch. Der frauenORT entsteht in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Leer sowie dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek. Die Tourist-Information Leer bietet ab sofort Stadtpaziergänge zu Wilhelmine Siefkes an.

Zehn Städte setzen damit bereits auf Frauengeschichte. Auf Initiative des Landesfrauenrates stellen sie eine historisch bedeutende Frau in den Mittelpunkt ihrer kulturtouristischen Aktivitäten und Veranstaltungen. „Wir wollen damit noch viele Städte anregen, die überragenden Leistungen ihrer historischen Frauenpersönlichkeiten bekannt zu machen. Entsprechend aufbereitet bietet ihre Geschichte lohnende Anknüpfungspunkte für den wachsenden Kulturtourismus,“ so die Geschäftsführerin des Landesfrauenrates Antje Peters. Die Initiative startete 2008 mit der Juristin, Frauenrechtlerin und Pazifistin Anita Augspurg in Verden (Aller). Die Informationsbroschüre „Auf den Spuren bedeutender Frauen“ stellt die frauenORTE Verden, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Celle, Bad Pyrmont, Rotenburg (Wümme), Hildesheim, Obernkirchen und Leer vor und macht die Vielfalt der entstandenen kulturtouristischen Angebote überregional bekannt. Sie ist kostenlos erhältlich beim Landesfrauenrat.

Für die Initiative frauenORTE *Niedersachsen* engagiert sich landesweit Sozialministerin Aygül Özkan als Schirmfrau. Sie wird unterstützt vom Kuratorium und dem Fachbeirat frauenORTE des Landesfrauenrates. Vor Ort werben zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partner mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Stadtrundgängen, eigenen Spezialitäten, Theateraufführungen und Lesungen für ihren frauenORT. Im Mai 2011 gehen drei weitere frauenORTE an den Start, die Dorothea Schlözer (Göttingen), Charlotte von Veltheim (Helmstedt) und Herzogin Elisabeth (Hann. Münden) gewidmet sind.

Der Landesfrauenrat vereinigt 63 Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände und vertritt die Interessen von über 2,2 Millionen Frauen in Niedersachsen. Der Landesfrauenrat arbeitet überparteilich und überkonfessionell. Vorsitzende ist seit 2008 Cornelia Könneker.

Hannover, 17. März 2011

Kontakt: Antje Peters, Geschäftsführerin LFRN, Tel 0511 321031, mail@landesfrauenrat-nds.de,
<http://www.landesfrauenrat-nds.de/>

Im Downloadbereich finden Sie u.a. den Kriterienkatalog für frauenORTE und Informationen zur Bewerbung.